

Walkmühle Wiesbaden



Bericht I / 2019 zur Umsetzung des Sanierungskonzeptes Walkmühle

Folgende Arbeitsschritte befinden sich aktuell in der Umsetzung und in der Bearbeitung:

- An verschiedenen Gebäuden des Gesamtkomplexes werden die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen weitergeführt. Zu den Arbeiten zählen z.B. Sanierung des Außenfassaden, Trockenbau, Elektroinstallation, Rohbauarbeiten am Brauhaus, Sanitärinstallation, Putzarbeiten, Spenglerarbeiten, etc.
- Die Planung für die Freiflächen befindet sich in der Endabstimmung.
- Mit den Denkmalbehörden wird der Klärungsprozess fortgeführt, wie mit der Bausubstanz des Kühlschiffs umgegangen werden soll. Es zeichnet sich ein weitgehender Neubau dieses Gebäudeteils ab.
- Planungsänderungen werden durch das Architektenbüro im Rahmen einer sogenannten Tektur dem Bauaufsichtsamt zur Genehmigung vorgelegt (z.B. Nutzung von Räumen im Getreidelager durch das Kulturamt – New Jazz).
- Auch im Jahr 2019 werden Veranstaltungen in Abstimmung mit dem Künstlerverein ermöglicht und damit der Kulturbetrieb aufrechterhalten.
- Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich nach derzeitiger Prognose (Stand 20.02.2019) auf netto 10,975 Mio. Euro. Eine detaillierte Aussage zu der Höhe der Gesamtinvestition ist erst möglich, wenn alle Nutzer bekannt sind (insbesondere im Hinblick auf die Frage der Vorsteuerabzugsfähigkeit)



und auch die Sanierung in den Nebengebäuden (Gebäudezustand und konkretes Sanierungserfordernis) weiter fortgeschritten ist.

 Der Bau schreitet aktuell zügig voran. Weitere Übergaben an Mieter sind für Juli 2019 geplant. Auch der Kulturverwaltung wird dann eine erste Teilfläche zur Nutzung übergeben werden können. Das Bauzeitenende ist für das Jahr 2020 geplant. Der aktuelle Bauzeitenplan wird fortlaufend überarbeitet, um die Fertigstellung der einzelnen Gebäude abbilden zu können.

28. März 2019

T. Tollebeek

i.V. E. Schaab